

Quartalsbericht 2005/06

1. Oktober 2005 – 31. Dezember 2005

Finanzkalender 2005/06¹⁾

Hauptversammlung	28. 03. 2006
Ex-Dividende-Tag	31. 03. 2006
Dividendenzahlung	05. 04. 2006
Ergebnis 1. Halbjahr	24. 05. 2006
Ergebnis 3. Quartal	29. 08. 2006
Jahresergebnis 2005/06	14. 12. 2006

¹⁾ Vorläufig

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre!

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2005/06 konnten sowohl die Burgenland Holding AG als auch ihre Beteiligungsunternehmen eine positive Entwicklung verzeichnen. BEWAG und BEGAS konnten die Umsätze steigern sowie eine gute Ertragsentwicklung erzielen, nicht zuletzt unterstützt durch die anhaltend kalte Witterung und dem daraus resultierenden hohen Strom- und Gasverbrauch. Im Berichtszeitraum lag das Ergebnis der Burgenland Holding AG auf dem Niveau des Vorjahres, da die Beteiligungserträge erst in den kommenden Monaten zufließen werden.

Thema Versorgungssicherheit gewinnt an Bedeutung

Die Auseinandersetzung um die Erdgaslieferungen Russlands an die Ukraine Anfang des Jahres 2006 hat einen Aspekt wieder in den Blickpunkt gerückt, der im Zuge der Marktliberalisierung und -konsolidierung in den letzten Jahren etwas in den Hintergrund getreten ist: die Versorgungssicherheit. Die Debatte um die hohe Abhängigkeit von einem



Dr. Günther Ofner



Mag. Michael Gerbavits

Energieträger, aber auch von einigen wenigen Lieferanten hat in Erinnerung gebracht, dass Versorgungssicherheit das zentrale Thema der Energieversorgung ist. Dies betrifft sowohl die Gasversorgung an sich, aufgrund des umfangreichen Einsatzes von Erdgas in Kraftwerken ist aber auch die Stromerzeugung und -versorgung massiv betroffen.

Die Diskussion der letzten Wochen hat gezeigt, dass die Reserven sowohl bei Gas als auch bei Strom im Zuge der Marktliberalisierung aus betriebswirtschaftlichen Gründen deutlich zurückgenommen wurden. Die Regulierungsbehörden sind daher in besonderem

Maß gefordert durch positive Anreize sowie ein vernünftiges Regulierungsprozedere die entsprechende Sicherheit und die Vorhaltung ausreichender Reserven zu unterstützen. Neben der Speicherung von Gas betrifft dies auch die Sicherstellung ausreichender, flexibel verfügbarer Kraftwerkskapazität, die angesichts der Zurückdrängung des Einsatzes von Kohle und Öl durch den Handel mit CO₂-Emissionszertifikaten derzeit in Frage gestellt ist. Die Prioritätensetzung zwischen Versorgungssicherheit und Wettbewerb wird neu zu überdenken sein.

Eisenstadt, im Februar 2006

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Ofner'.

Dr. Günther Ofner

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Gerbavits'.

Mag. Michael Gerbavits

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
A-7000 Eisenstadt

Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Mag. Renate Lackner-Gass

Telefon 02236 / 200 241 86
Telefax 02236 / 200 847 03
E-Mail investor.relations@buho.at
www.buho.at

Mit Energie fürs Burgenland

Burgenland Holding AG

Die Aktien der Burgenland Holding AG (Grundkapital: 21,81 Mio EUR) werden im amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkenn-Nummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Die EVN AG hält einen Anteil von 69,58 % am Grundkapital der Burgenland Holding AG, die Wiener Stadtwerke Holding AG sowie die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) halten jeweils zwischen 5 und 10 %. Die Verbund Austrian Hydro Power AG hält über 10 %. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter 5 %.

Die Burgenland Holding AG hält am Grundkapital der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) in Höhe von 34,88 Mio EUR unverändert einen Anteil von 49 %. Die restlichen 51 % der Anteile an der BEWAG werden vom Land Burgenland gehalten. Das Grundkapital der BEGAS – Burgenländische Erdgasversorgungs-AG – an dem die Burgenland Holding unverändert einen Anteil von 49 % hält, beträgt 7,44 Mio EUR. Die verbleibenden 51 % der Anteile werden von der BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltung AG (GAV) gehalten. An der GAV sind ausschließlich die erdgasversorgten Gemeinden des Burgenlandes beteiligt.

Highlights 1. Quartal 2005/06

In Worten

- Vorschlag an die Hauptversammlung: Ausschüttung einer Dividende von 1,02 EUR je Aktie
- Zufriedenstellende Entwicklung der BEWAG und BEGAS vor dem Hintergrund eines veränderten Wettbewerbsumfeldes

In Zahlen

Burgenland Holding AG

		2005/06 1. Quartal	2004/05 1. Quartal	+/- %
Bilanzsumme	Mio EUR	72,6	72,7 ¹⁾	-0,1
Eigenkapital	Mio EUR	72,5	72,5 ¹⁾	–
Periodenergebnis	Mio EUR	-0,03	-0,02	–

¹⁾ zum 30. September 2005

Burgenland Holding AG

1. Quartal 2005/2006

Vermögens- und Kapitalstruktur

Ertragslage

Da von den Beteiligungsgesellschaften BEWAG und BEGAS im 1. Quartal 2005/06 keine Dividenden ausgeschüttet wurden, sind der Burgenland Holding bisher keine Beteiligungserträge zugeflossen.

Die solide Bilanzstruktur der Burgenland Holding bleibt gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres beinahe unverändert. Die Bilanzsumme betrug 72,6 Mio EUR und lag damit um 0,1 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

In der 17. ordentlichen Hauptversammlung am 28.3.2006 wird der Vorstand den Antrag stellen, aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2005 in Höhe von 3,064 Mio EUR einen Betrag in der Höhe von 3,060 Mio EUR, das entspricht einer Dividende von 1,02 EUR je Aktie (Vorjahr: 1,02 EUR), an die Aktionäre auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 3.877,35 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Burgenland Holding AG

		2005/06	2004/05	+/- %
		1. Quartal	1. Quartal	
Bilanzsumme	Mio EUR	72,6	72,7 ¹⁾	-0,1
Eigenkapital	Mio EUR	72,5	72,5 ¹⁾	–
Fremdkapital	Mio EUR	0,05	0,11 ¹⁾	-45,5
Periodenergebnis	Mio EUR	-0,03	-0,02	–

¹⁾ zum 30. September 2005

Die Burgenland Holding Aktie

Im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2005 konnten die internationalen Aktienmärkte ihre positive Entwicklung weiter tendenziell fortsetzen. Dazu haben vor allem in Europa die anhaltend guten Wirtschaftsindikatoren beigetragen. Somit konnte der deutsche Aktien-

index DAX um 7,2 % zulegen. In den USA war der Anstieg, auch aufgrund der anhaltend restriktiven Zinspolitik seitens der US-Notenbank FED, deutlich geringer. Der Dow Jones-Index ist daher lediglich um 1,4 % angestiegen.

Auch der Wiener Aktienindex ATX entwickelte sich weiterhin erfreulich und verzeichnete im selben Zeitraum einen Anstieg von immerhin 6,1 %. Der Index der Wiener Börse WBI stieg um 3,9 % an.

Der für die Burgenland Holding relevante Branchenindex DOW JONES EURO STOXX UTILITIES verzeichnete einen Zuwachs um 5,7 %.

Die Aktie der Burgenland Holding hat ihre stabile Kursentwicklung wie schon im vergangenen Geschäftsjahr beibehalten, und notierte per Ende Dezember 2005 bei 49,22. Im WBI war die Aktie per Ultimo 2005 mit 0,14 % gewichtet.

Börsenkennzahlen

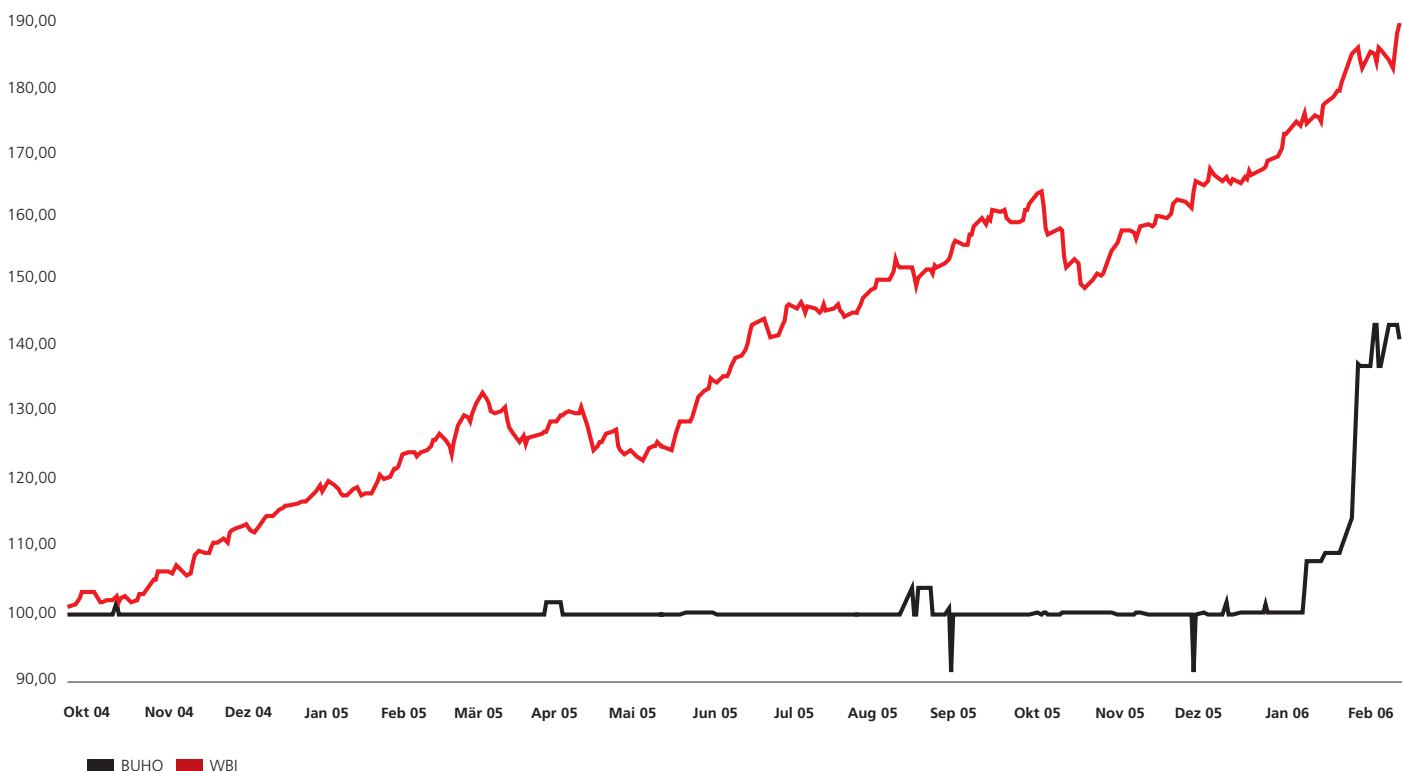
		2005/06 1. Quartal	2004/05 1. Quartal
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	80	64
Aktienumsatz gesamt	Mio EUR	0,23	0,185
Kurs höchst	EUR	50,00	49,99
Kurs tiefst	EUR	45,05	49,15
Kurz per Ultimo Dezember	EUR	49,22	49,15
Börsekaptalisierung per Ultimo Dezember	Mio EUR	148	147
Gewichtung im WBI per Ultimo Dezember	%	0,14	0,23

Basisinformationen

Grundkapital, Stückelung	21,81 Mio EUR; 3 Mio nennwertlose Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT 0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT;BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Kurs Burgenland Holding/WBI (%)

Basis: 1. Oktober 2004



BEWAG Geschäftsjahr 2004/05

1. Oktober 2004 – 30. September 2005

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2004/05 der BEWAG zum 30. September 2005. Als Vergleich geben wir die Zahlen des Konzernabschlusses zum 30.09.2004 an.

Highlights

- Positive Entwicklung der Umsatzerlöse
- Verschmelzung von BKF und Well.Com zur B.net Burgenland Telekom GmbH per 16. Juni 2005 (rückwirkend zum 1. Oktober 2004)
- Netzpreisreduktion per 1.2.2005
- Ausbau der Windaktivitäten (Austrian Wind Power)
- Ausgliederung der BEWAG Netz GmbH per 1.10.2005

BEWAG Konzern

		2004/05	2003/04
Stromverkauf	GWh	1.203,4	1.302,6
Netzabgabe	GWh	1.438,6	1.403,3
Umsatzerlöse	Mio EUR	210,7	194,6
EGT	Mio EUR	32,1	36,9
Bilanzsumme	Mio EUR	594,2	576,7
Eigenkapital ¹⁾	Mio EUR	219,8	201,2
Cash-Flow aus dem Ergebnis	Mio EUR	58,9	72,1

¹⁾ Eigenkapital inkl. ungesteuerte Rücklagen

Stromabsatz und -aufbringung

Im Geschäftsjahr 2004/05 betrug der Strombezug der BEWAG 1.276,7 GWh, der Stromverkauf an Endkunden durch die BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG lag mit 1.203,4 GWh um 7,6 % niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (01. Oktober 2003 – 30. September 2004). Dieser Rückgang der Mengenkompente konnte durch Preisanpassungen wettgemacht werden, wodurch die Umsatzerlöse der BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,7 % auf 57,4 Mio EUR stiegen. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr stieg die Netzabgabemenge um 2,5 % auf 1.438,6 GWh.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Konzerns betragen 210,7 Mio EUR. Die Steigerungen der Umsatzerlöse sind im Wesentlichen auf die Beiträge der AWP-Gruppe, der BECOM und der BEWAG VERTRIEB zurückzuführen. Bei den

Windgesellschaften ist diese Umsatzsteigerung einerseits auf eine Erhöhung der Anzahl der Windkraftanlagen auf 140, womit der Ausbau faktisch abgeschlossen ist, und andererseits auf gute Windverhältnisse im Berichtszeitraum zurückzuführen. Die Erlössteigerungen der BECOM betreffen einerseits Steigerungen bei bestehenden Kunden und andererseits Aufträge von Neukunden, vornehmlich in den Bereichen Automotive und Logistik-Systeme. Die Steigerung der Erlöse der BEWAG VERTRIEB ist, wie oben erwähnt, auf Preisanpassungen zurückzuführen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 32,1 Mio EUR. Die Veränderung zur Vorperiode ist primär durch den Wegfall von Einmaleffekten begründet. So wurden im Vorjahr 11,4 Mio EUR an Investitionszuschüssen erfolgreich wirksam vereinbart.

Vermögens- und Kapitalstruktur

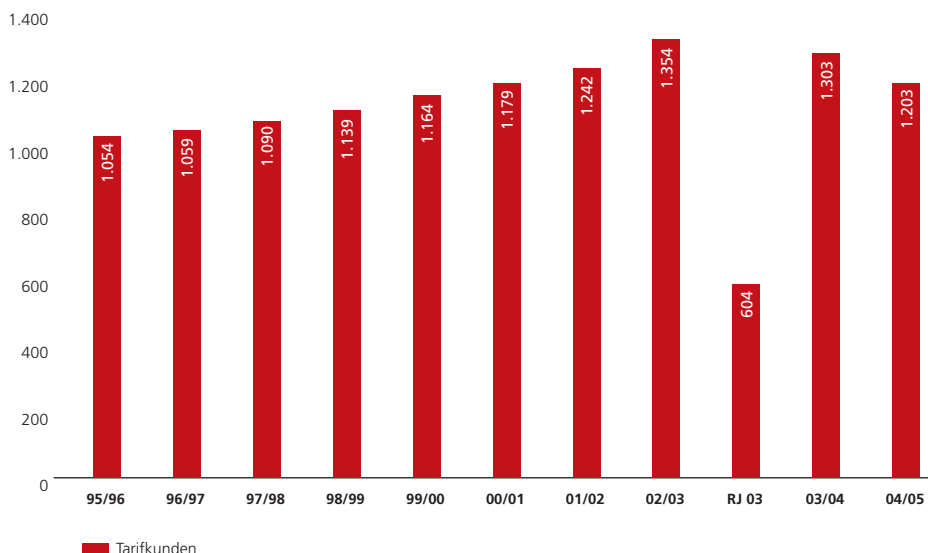
Die Bilanzsumme betrug zum 30.09.2005 594,2 Mio EUR. Der Anteil des Anlagevermögens (526,6 Mio EUR) am Gesamtvermögen beträgt 88,6 %. Das Eigenkapital inklusive ungesteuerter Rücklagen stieg im Berichtszeitraum um 9,2 % auf 219,8 Mio EUR, die Eigenkapitalquote betrug 37,0 %. Der Cash-Flow aus dem Ergebnis betrug 58,9 Mio EUR.

Ausblick

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben hat die BEWAG per 1.10.2005 den Netzbetrieb in die BEWAG Netz GmbH ausgegliedert.

Entwicklung des Stromverkaufs

kWh Mio



BEGAS im Geschäftsjahr 2004/05

Ertragslage

Der BEGAS Konzern hat im Berichtszeitraum des Geschäftsjahres 2004/05 Umsatzerlöse in Höhe von € 54,4 Mio erzielt. Die Steigerung des Erdgasabsatzes konnte die geringeren Umsätze aufgrund der Tarifsenkung im Netzbereich nahezu ausgleichen. Bedingt durch höhere Einsatzkosten im Energiebereich konnte das gute Vorjahresergebnis jedoch nicht erreicht werden. Mit 1. Oktober 2005 wurden die Verkaufstarife bereits an die erhöhten Einsatzkosten angepasst.

1. Oktober 2004 – 30. September 2005

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den prognostizierten managementkonsolidierten (keine Konsolidierung im handelsrechtlichen Sinn) Jahresbericht der BEGAS AG, der BEGAS – Energievertrieb GmbH & Co KG und der BEGAS – Wärme & Service GmbH.

Erdgasabsatz

Im Zeitraum von Oktober 2004 bis September 2005 sind insgesamt 194,2 Mio. m³ Erdgas abgegeben worden. Damit konnte der Erdgasabsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres aufgrund der gestiegenen Anzahl von Abnehmern um 0,7 % gesteigert werden. Im Geschäftsjahr 2004/05 konnten 1.349 Neukunden gewonnen werden. Gleichzeitig wurden 1.353 neue Hausanschlüsse errichtet. Aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage nach Erdgasheizungen ist mit einem weiteren Anstieg der Absatzmenge zu rechnen.

BEGAS Konzern

		2004/05	2003/04	Veränderung +/- %
Abgegebene Erdgasmenge Netz	Mio m ³	194,2	192,9	0,7
Umsatzerlöse	Mio EUR	54,4	54,7	-0,4
EGT	Mio EUR	9,9	14,6	-32,2

Kundenentwicklung

